[12891.] In diesen Tagen erschien in unserm Verlage und wurde an diejenigen Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, und welche sich für unsere Artikel verwenden, versandt:

Grosses Prachtwerk.

Kunst und Literatur, redigirt von Alexander Kaufmann, mit Beiträgen der bedeutendsten Künstler und Dichter der Gegenwart. I. Jahrgang. 1. Abthlg. Preis in Pappmappe 8 ₰ 10 Sgr.

Ferner:

Het Wettloopen tüschen den Haasen und den Swinegel. In Bildern von Gustav Süs. (Farbendruck.) Preis 27 Sgr.

Idiotismus Venatorius oder Lehrprinz der Jägersprache. Mit 50 Bildern in Tondruck. Preis 1 ₰ 10 Sgr.

An einzelne Handlungen, welche verlangt hatten, expedirten wir heute:

Ansichten von Madeira, von Johann F. Eckersberg. Grosses Prachtwerk in Querfolio; enthaltend 10 Ansichten nebst einem Titelblatte, in Aquarellmanier, mit englischem und deutschen Texte. Preis 14 ₰.

Wegen der sehr bedeutenden Herstellungskosten können wir dies letztere Werk nur in **feste** Rechnung ausliefern, und müssen à Cond.-Bestellungen unberücksichtigt lassen.

Düsseldorf, den 15. October 1855.

Arnz & Comp.

[12892.] Am 1. October dieses Jahres beginnt ein neues Abonnement auf die

Novellen-Zeitung,

herausgegeben von

Robert Giseke.

Diese Zeitschrift brachte in den verflossenen 9 Monaten größere Novellen und Erzählungen von **Leopold Schefer, Bernd v. Gusek, Julie Burow, Leopold Kompert, Gustav Nieritz, Amely Bölte, C. v. Holtei, A. Widmann, Joseph Rank** u. m. A., und ist für die Fortführung in gleicher Weise Sorge getragen. Außerdem werden die naturwissenschaftlichen Artikel, geschrieben von einem Gegner des modernen Materialismus, die so lebhaftes Interesse erregten, ihre Fortsetzung finden, so wie auch die von der Redaction s. Z. ausgeschriebene Preisschrift: „Ueber die ärztlichen Parteiungen der Gegenwart", für welche Herr Geh. Rath Prof. **Dr. Wunderlich** und Herr Prof. **Funke** das Preisrichteramt zu übernehmen die Güte hatten, in kürzester Zeit zum Abdruck gelangen wird.

Das Feuilleton der Novellen-Zeitung wird auch ferner aus kleineren Novellen, Genrebildern und Skizzen, sowie interessanten Schilderungen aus der Geschichte, der Natur, der Länder- und Völkerkunde u. s. w., denen sich Berichte über Kunst und Literatur anreihen, bestehen, und wird sicher von keinem andern Blatte an Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit übertroffen werden.

Die Novellen-Zeitung erscheint wöchentlich 1 Mal. — Preis des Quartals **1 Thlr. 10 Ngr.** ord., **1 Thlr.** netto.

Alphons Dürr in Leipzig.

[12893.] ☞ **Nachricht und Berichtigung!** ☜

In Betreff unseres, Ihnen unterm 14—17. August d. J. zugesandten neuen Verlagsartikels:

Klassische Vorschule von Dr. **Löwenthal, 5 Bände,**

bemerken wir, daß wir nicht, wie auf unsern betreffenden Facturen irrthümlich angegeben war, auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar, sondern

auf 5 Exemplare dieses Werkes 1 Freiexemplar

bewilligen.

Wir verbinden hiermit die Bitte um recht thätige Verwendung für dieses Werk, welches sich durch den Reichthum und Umfang seiner Mittheilungen aus der antiken Poesie für die **Gebildeten aller Stände**, und durch zugleich strengsittliche Auswahl für die **reifere Jugend beiderlei Geschlechts** vorzugsweise eignet, weßhalb wir Sie ersuchen, auf die **Weihnachtszeit** besonders bei Eltern, **Lehrern** und in **Erziehungs-Anstalten** freundlichst dafür zu wirken.

Frankfurt a./M., den 1. September 1855.

Literarische Anstalt
(J. Rütten).

[12894.] Noch im Laufe des Monats October beginnt der Dritte Jahrgang der im unterzeichneten Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Faust.

Poligrafisch-illustrirte Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft, Industrie und Unterhaltung,

begleitet von Kunstbeilagen aus mehr als 30 Druckfächern.

☞ Die Wahl der Illustrationen aus den bisher nur in der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien gepflegten Druckkünsten geschieht unter der Einflußnahme des Herrn Directors der genannten Anstalt, Regierungsrathes Auer.

Von dieser mit dem größten Beifall aufgenommenen Zeitschrift erscheinen jährlich 24 Nummern von 24 Bogen Text und über 70 Kunstbeilagen.

Der Preis außerhalb Oesterreich ist jährlich 10 ₰ pr. Crt. mit 25 % Rabatt, doch kann die Expedition

nur gegen baar

stattfinden. Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie sich des im Naumburg'schen Wahlzettel abgedruckten Verlangzettels bedienen.

Wien, im October 1855.

M. Auer's Verlag.

[12895.] So eben erschien bei uns und versenden wir nur auf Verlangen:

Krüger, Johann, Bilder aus der Geschichte Bremens, in zusammenhängender Folge dargestellt, nebst einer kurzen, geographischen Beschreibung des bremischen Staates. gr. 8. geh. 1⅓ ₰, netto 1 ₰.

Hermann, der Deutsche. Ein Heldenlied. 16. geh. 16 Ngr, netto 12 Ngr.

Bremen, den 14. October 1855.

J. Kühtmann & Co.

[12896.] In unserm Verlag erschien so eben:

Schlaf, Kindchen, schlaf,

gemalt von Meyer in Bremen, in aqua tinta gestochen von H. Sagert.

Preis für einen Abdruck weiß mit Schrift 4 ₰.
" " " " chines. " " 6 "
" " " " épreuve d'artiste 8 "

Dies Blatt hat die Größe der Blätter **„Das jüngste Brüderchen"** und **„La petite friponne"** von demselben Künstler. Der sehr ansprechende Gegenstand (ein junges Mädchen wiegt ihr Schwesterchen in den Schlaf), sowie die sehr gelungene Ausführung des Stiches, lassen erwarten, daß das Blatt ein leicht verkäufliches sein werde. — Wir geben dasselbe in Rechnung, **à Cond.** mit 25 %, **fest** mit 33⅓ % und **baar** mit 40 % Rab., können solches jedoch à Cond. nur sehr mäßig abgeben.

Düsseldorf, den 10. October 1855.

Ed. Schulte (J. Buddeus'sche Buch- und Kunst-Handlung).

[12897.] **Erheiterungen.**

Eine Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände.

Herausgegeben von **Karl Müller.**

Monatlich zwei Hefte à 5 Bogen groß Quart in Umschlag. Preis vierteljährlich 1 ₰ oder 1 fl. 36 kr. rhein. mit 33⅓ % Rabatt und 11/10.

Die „Erheiterungen" sind durch ihren gediegenen reichen und mannigfaltigen Inhalt schon seit 27 Jahren so bekannt, daß es keiner besondern Anpreisung derselben mehr bedarf. Das so eben vollendete III. Quartal von 1855 enthält unter Anderem eine höchst interessante spannende Erzählung aus dem Feldzuge in der Krim u. A. m., welche zu den unterhaltendsten Erzeugnissen der neuern Literatur gehören. Für gebildete Familien des Mittelstandes zu Stadt und Land giebt es keine willkommnere Lectüre, und die Verwendung der verehrlichen Sortiments-Buchhandlungen für dieselben wird sich reichlich lohnen.

Das IV. Quartal von 1855 liefern wir ausnahmsweise apart.

Stuttgart, Ende September 1855.

Verlag der Erheiterungen,
Bl. Müller.

[12898.] In meinem Verlage erschien:

Die Helden der grossen Alliance.

Ein Tableau, darstellend die Führer der Verbündeten zu Pferde bei einer Revue, und enthält die Portraits:

Der Sultan, Raglan, Simpson, Campbell, Napier, Dundas, de la Marmora, Brown, Hamelin, Cambridge, Ismail Pascha, Achmed Pascha, Iskender Bay, Omer Pascha, Grach, Schamyl, Pélissier, St. Arnaud, Napoleon, Baraguay d'Hilliers, Bruat & Canrobert,

lith. u. gezeichnet von Nordmann. 12". 17". ord. 1 ₰, gegen baar 15 Sgr, Freiexemplare 13/12 etc.

Der Name des Zeichners hat einen so guten Klang, dass ich zur Empfehlung nichts beizufügen brauche. à Cond. kann ich nichts versenden, liefere jedoch zur Probe 1 Exemplar für 10 Ngr baar.

Berlin, den 10. October 1855.

Albert Sacco.